

ihr Lied zum Himmel. — Horch! — das Abendläuten schallt aus den Dörfern her den See herüber so hell und klar; das deutet gutes Wetter auf morgen! — Nebel steigen aus dem See; jetzt schweigen auch die Vögel; nur ganz weit singt einer noch sein leises Abendlied. Das Läuten ist verstummt, der Abendglanz erblasst, die Dämmerung steigt herauf. Wie fährt sich's da so schön im leichten Nachen auf glatten Wellen! Nur das Ruder plätschert in gleichem Takt; wie klingt der Kinder Lied weit übers Wasser hin und schallt so rein als stiegen all die Töne geraden Weges zum Himmel hinauf! Das ist ein Sommerabend!

105. Die Farnkräuter.

An Waldrändern, im Halbdunkel und Schatten des Gehölzes und der Felsenkluchten finden sich die zierlichen Farnkräuter ein. Wenn wir sie betrachten, erscheint es uns, daß sie aus einem Büschel von grünen Stengeln bestehen, die strahlig auseinander laufen, und an denen beiderseits die Blätter sitzen, welche meist wieder in ähnlicher Weise zusammengesetzt sind. Das würde aber eine ganz falsche Auffassung sein. Unsere Farn haben keinen über die Erde emporwachsenden Stamm oder Stengel. Dieser bleibt bei allen im Boden und gleicht vielmehr einem Wurzelstock als Stamm. Was uns als beblätterter Stengel erscheint, ist bloß der Gesamtsüßel für den zusammengesetzten Wedel — so nennt man das Farnblatt —, und so ein Büschel Farn ist einer stammlosen Palmkrone nicht unähnlich.

Betrachtet man die Rückseite eines vollständig entwickelten Wedels, so sieht man an den zierlich zusammengesetzten Blattgebilden regelmäßig gruppierte, aus kleinen, braunen Körnern bestehende Fruchthäufchen, welche sich ohne vorausgehende Blüte gebildet haben. Deswegen rechnet man die Farn, wie die Moose, Schwämme und Flechten, zu den blütenlosen Gewächsen.

Unter dem Vergrößerungsglase erscheint jedes einzelne Fruchthäufchen als eine Gruppe gestielter, kugelförmiger Nusselchen, über welche sonnenschirmartig ein in dem Mittelpunkt angeheftetes rundes Häutchen ausgepannt ist. Ein großer Wedel enthält wohl mehr als 12 000 Fruchthäufchen, und